

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Kulturausschuss	04.02.2009	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Beratung Haushaltsbudget 2009 des Kulturamts (410)

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2009 mit den Plandaten für die Jahre 2009 bis 2012 wie folgt zu beschließen:

1. Den Zielen und Kennzahlen

der Produktgruppen 11.04.01 (Kommunale Veranstaltungen), 11.04.02 (Kulturförderung), 11.04.03 (Rudolf-Oetker-Halle) und 11.01.68 (Kulturausschuss) wird zugestimmt.

2. Den Teilergebnisplänen der Produktgruppen

11.04.01 (im Jahr 2009 mit einer Erhöhung der ordentlichen Erträge um 130.000 € von 124.999 € auf 254.999 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 578.703 €)

11.04.02 (im Jahr 2009 mit einer Verringerung der ordentlichen Erträge um 130.000 € von 158.632 € auf 28.632 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.190.840 €)

11.04.03 (im Jahr 2009 mit ordentlichen Erträgen von 246.320 € und einer Erhöhung der ordentlichen Aufwendungen um 11.000 € von 948.058 € auf 959.058 € sowie der Erhöhung der ordentlichen Aufwendungen ab dem Jahr 2010 um 43.000 €)

11.01.68 (im Jahr 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 47.668 €)

wird zugestimmt.

3. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen 11.04.01 und 11.04.03 für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt.
4. Den allgemeinen Bewirtschaftungsregeln für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt. (Haushaltsplan Band I Seiten 22 - 25).
5. Dem Stellenplan 2009 für das Amt 410 Kulturamt wird mit der Bewertungsänderung lt. anliegender Veränderungsliste zugestimmt.

Begründung:

Ab dem Haushaltsjahr 2009 wird der produktorientierte Haushalt der Stadt Bielefeld auf der Basis eines doppischen Rechnungswesens nach den Regelungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) erstellt.

Als Grundlage für diesen ersten Bielefelder NKF-Haushalt wurden in einem dezentralen Verfahren bis zum Ende des Jahres 2007 verwaltungsweit im Rahmen des sog. NKF-Roll-out Produktgruppen gebildet sowie die dazugehörigen Ziele und Kennzahlen benannt. Darüber hinaus wurden Kostenstellen, Kostenträger und deren Verrechnungen für alle Organisationseinheiten als Basis für diesen NKF-Haushalt aufgebaut.

Nach Vorstellung und Diskussion der Roll-out-Ergebnisse in den zuständigen politischen Gremien sind im Rahmen der Aufstellung des NKF- Haushaltsplanes die Planwerte von den Fachämtern ermittelt und dann zentral vom Amt für Finanzen und Beteiligungen im SAP-System erfasst worden.

Vorbehaltlich der Festlegungen in den allgemeinen und speziellen Bewirtschaftungsregeln dürfen die in den einzelnen Aufwandspositionen der Produktgruppen-Teilergebnispläne enthaltenen Ermächtigungen in Anspruch genommen werden. Gleiches gilt für die in den einzelnen Auszahlungspositionen der Produktgruppen-Teilfinanzpläne A und B enthaltenen Ermächtigungen für Investitionen sowie für das Eingehen von Verpflichtungsermächtigungen.

Erläuterungen zu den Produktgruppen 11.04.01, 11.04.02, 11.04.03 und 11.01.68 (Haushaltsplan Band II Seiten 547 bis 563 und 207 bis 211) :

Zeile 27 und 28 (Interne Leistungsbeziehungen):

Zusätzlich zu den Ausweisungen des Ergebnisplans werden in den Teilergebnisplänen die Erträge (Zeile 27) und Aufwendungen (Zeile 28) aus internen Leistungsbeziehungen zwischen den Produktgruppen dargestellt, so z. B. die Leistungen des Druckservice des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen. Diese Erträge und Aufwendungen werden bei dem entsprechenden Produkt des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen als Ertrag aus internen Leistungsbeziehungen und bei der empfangenden Organisationseinheit bei dem entsprechenden Produkt als Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen abgebildet.

In der Gesamtschau über den Haushalt heben sich die Verrechnungen aus internen Leistungsbeziehungen insgesamt auf, im (Gesamt-) Ergebnisplan sind sie deshalb nicht darzustellen.

Verschiebung von 130.000 € von Produktgruppe 11.04.02 nach 11.04.01

Die in Produktgruppe 11.04.01 (Veranstaltungen) verzeichneten ordentlichen Erträge in Höhe von 124.999 € beinhalten die Einnahmen aus den Veranstaltungen des Kulturamtes incl. Tanzfestival. Das Kulturamt plant für 2009 außerdem insgesamt 130.000 € an Zuweisungen und Zuschüssen vom Land und von Dritten. Dieser Betrag wurde im Neuen Kommunalen Finanzmanagement versehentlich der Produktgruppe 11.04.02 (Kulturförderung) zugewiesen und muss daher zur Produktgruppe 11.04.01 haushaltsneutral verschoben werden.

Erhöhung der ordentlichen Aufwendungen der Produktgruppe 11.04.03

Im Teilergebnisplan der Produktgruppe 11.04.03 sind die Abschreibungsbeträge aus dem beweglichen Anlagevermögen, die aus der Sanierung der Rudolf-Oetker-Halle durch den Immobilienservicebetrieb resultieren, noch nicht erfasst. Hieraus ergibt sich nach Mitteilung durch das Amt für Finanzen eine Erhöhung der ordentlichen Aufwendungen für 2009 in Höhe von 11.000 € und ab 2010 in Höhe von 43.000 €.

Erster Beigeordneter

Dr. Pohle

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.